

# Gib mir Kontrolle über deine Datingplattform und ich ruiniere deine Gesellschaft

Dr. Arne Babenhauserheide

*<2021-08-29 So>*

Mit wem du flirtest verändert, wer du bist. Zu allen Zeiten war die Partnersuche unter den meist-kontrollierten Sozialen Ereignissen. Adelige tanzten mit Adelligen, Reiche mit Reichen und Bauern mit Bauern.

Und unzählige Geschichten erzählen, was passiert, wenn jemand die Kontrolle durchbricht. Denn diese Kontrolle stabilisiert die gesellschaftlichen Strukturen.

Was bewirkt es, wenn jemand außerhalb der Gesellschaft an einer zentralen Stelle die Partnersuche lenken kann?

Durch die Partnersuche wurde festgelegt, welche Eigenschaften von Wert sind, aber auch, welche Werte Bestand haben. Denn was die Person glaubt, mit der du dein Leben teilst, beeinflusst am stärksten, was du selbst glaubst — übertroffen nur vom Einfluss der Eltern, die meist auch über Partnersuche zusammenkommen.

Ich habe meine Frau getroffen, weil ich zufällig den Onlinenamen gewählt hatte, den ihre Tante wollte. Kein anderes Einzelereignis hat meine Vorstellung vom Leben mehr verändert.

So weit, so offensichtlich.

Was passiert nun, wenn „alle 11 Sekunden“ eine korrekte Selbstbeschreibung einer Datingbörse ist, also eine von 20 Beziehungen durch eine zentrale Stelle vermittelt wird?

## **Einfluss**

Wenn sich Leute mehr oder weniger zufällig finden, gleichen sich die meisten Standpunkte im gesellschaftlichen Mittel aus. Wenn dagegen Leute mit den gleichen extremen

Standpunkten bewusst zusammengeführt werden, bilden sich Parallelgesellschaften, die durch Liebe gehärtet werden, das stärkste Band, das Menschen kennen.

Wo die Liebe hinfällt, liegt an vielen Parametern; die meisten außerhalb unserer direkten Kontrolle. Doch es gibt einen Parameter, den wir kontrollieren können: Verfügbarkeit (opportunity).

Und das ist, was Datingplattformen so kontrollieren, wie es früher durch gesellschaftliche Anlässe geschah — und durch Vereine und die Arbeit.

Daher kann die Datingplattform zwar nicht entscheiden, wer sich verliebt, aber sie kann entscheiden, wer eine Chance bekommt. Bei Betrachtung von Bevölkerungsgruppen läuft das fast auf das gleiche heraus: Die Plattform beeinflusst, aus welchen Gruppen Leute zusammenkommen.

Und so kann sie die Verbreitung von Ideologien beeinflussen.

## Konkret

Nicht bei allen Menschen dominiert eine Ideologie die Beziehung. Viele leben ihre Vorstellungen einfach für sich. Manche dagegen haben das Sendungsbewusstsein, sie zu verbreiten. Wo gefestigte Ideologie (bzw. geschlossenes Weltbild) und Sendungsbewusstsein zusammenkommen, dominiert die Ideologie die Beziehung.

Das kann die Plattform nutzen, um Einfluss zu nehmen. Nehmen wir sechs Beispielpersonen:

- **Alice:** Gefestigte Ideologie A.
- **Bob:** Gefestigte Ideologie B.
- **Carol:** Sendungsbewusstsein.
- **David:** Flexible Ideologie.
- **Erika:** Gefestigte Ideologie A und Sendungsbewusstsein.
- **Sybil:** Gefestigte Ideologie B und Sendungsbewusstsein.

Je nach Auswahl der Personen erwarte ich verschiedene Ergebnisse (alles nur im gesellschaftlichen Mittel und ohne Garantie. Das hier ist nur eine Abschätzung nach Plausibilität aus eigenen Beobachtungen und kein soziologisch geprüfter Fakt):

- **Alice** mit gefestigte Ideologie A trifft auf **Carol** mit Sendungsbewusstsein, aber flexibler Ideologie: **Beide übernehmen die Ideologie A.**
- **Sybil** mit gefestigter Ideologie B und Sendungsbewusstsein trifft auf **David** mit flexibler Ideologie: **Beide übernehmen die Ideologie B.**

- **Alice** mit gefestigter Ideologie A trifft auf **Bob** mit gefestigter Ideologie B: Ihre Ideologien werden **flexibler**.
- **Sybil** mit gefestigter Ideologie B und Sendungsbewusstsein trifft **Erika** mit gefestigter Ideologie A und Sendungsbewusstsein: Der Konflikt zwischen den Ideologien dominiert die Beziehung. Sie werden eher **härter**.

## Ruin

Wenn ich das nutzen wollte, um eine demokratische Gesellschaft zu zerstören, würde ich Personen mit latenten faschistischen Tendenzen mit Leuten mit geschlossenem faschistischem Weltbild zusammenbringen und so deren Kreise ausweiten. Dazu könnte ich Leute mit geschlossenem faschistischem Weltbild mit Leuten mit Sendungsbewusstsein zusammenbringen. Wenn ich weiß, was Leute arbeiten, kann ich gezielt Leute mit geschlossenem faschistischem Weltbild mit Leuten in einflussreichen Bereichen zusammenbringen, um Kritik an Faschismus zu verringern und ihn so gesellschaftstauglicher zu machen.

Selbst wenn die Beziehungen nicht halten, verändern sie mindestens die Standpunkte von Leuten mit flexiblem Weltbild.

Andererseits könnte ich von Demokratie Überzeugten nur Leute aus der eigenen Gruppe zeigen und so die Gruppe abschotten — abgesehen von Leuten in einflussreichen Positionen oder mit Sendungsbewusstsein, denen ich Leute mit inkompatibler Überzeugung zeigen würde, um ihre Unterstützung für Demokratie zu schwächen.

Erschreckenderweise sind es gerade Einflussreiche, die von den Plattformen umworben werden, und die oft keine Zeit für normale Partnersuche haben.

## Gruppen

Ich kann Gruppen stabilisieren, indem ich für zentrale Leute in der Gruppe Beziehungen zu Personen lanciere, die ein gefestigtes, zur Gruppe passendes Weltbild haben. Ich kann ihr Wachstum fördern, indem ich Beziehungen zu Leuten mit flexiblem Weltbild oder mit Sendungsbewusstsein vermittele.

Andererseits kann ich Gruppen stören, indem ich eine Beziehung zu einer Person lanciere, die ein geschlossenes Weltbild hat, das der Gruppe widerspricht. Selbst wenn du nicht den Standpunkt der Person annimmst, die du liebst, wird es dir schwerer fallen, sie anzugreifen. Das erodiert die Gruppe.

Auf die Art können Datingplattformen durch das Lancieren von Beziehungen Menschen auf eine Art instrumentalisieren, wie es teilweise [durch Geheimdienste geschieht](#) — und selbst dort Rechte verletzt.

Und dieses Lancieren muss nichtmal offensichtlich passieren. Ich kann einfach aus der unerwünschten Richtung schlechter passende Leute zeigen und aus der erwünschten besser passende. Denn wie die Gesamtgruppe aller Suchenden aussieht, wissen die Suchenden nicht.

Datingplattformen oder Partnerbörsen haben dadurch einen so großen Einfluss auf die Gesellschaft, dass es Wahnsinn ist, dass sie kaum reguliert sind.

## Schlussfolgerung

Beziehungen zu vermitteln ist eine der kritischen Funktionen für die Entwicklung einer Gesellschaft. In den falschen Händen können Datingplattformen die Gesellschaft ruinieren.

Jede selbstrespektierende Gesellschaft müsste daher sicherstellen, dass einflussreiche Datingplattformen — dass ihre Algorithmen — Normen folgen, die mit der Gesellschaft kompatibel sind. In liberalen Gesellschaften, die persönliche Entscheidung hochhalten, könnte das z.B. bedeuten, dass die Algorithmen der Plattform nicht nur offengelegt und auditiert werden müssen, sondern dass den Suchenden auch in gewissem Rahmen Anpassungsmöglichkeiten gegeben werden.